

JC Schloß Neuhaus holt den Gesamtsieg

Judo: gute Platzierungen beim Michaelispokal

Kreis Paderborn (WV). Der JC Schloß Neuhaus hat beim Michaelispokal in Gütersloh den Sieg errungen. Etliche Platzierungen sicherten sich der TV 1875 Paderborn und Delbrücker JC.

Für den JC Schloß Neuhaus holte Ainjali Kühnhold in der U 14 maximale Punkte. Auch Adam Misaew ließ nichts anbrennen. Lea Klapper und Lisa Schrödter setzten sich je zweimal durch. Christoph Brauner litt unter unachtsamen Kampfrichtern, was der gegnerische Trainer fairerweise korrigierte. In der U 17 sorgten Daniela Klapper und Tatjana Hansmeyer für klare Verhältnisse. Ann-Cathrin Peitz wurde Dritte. Oleg Janke landete auf Platz zwei. Janars Kikajew punktete mit seiner Spezialtechnik. Manuel Heck hat bestätigte seine Fortschritte. Für Sascha Eckardt, Pranay Kühnhold, Sebastian Brauner To-

bias Eusterholz und Marc Möhring bot Gütersloh ein gutes Training.

Einige Podiumsplätze holte der TV 1875 Paderborn. Nathalie Voigt belegte den dritten Platz, einen Doppelsieg feierten Johanna Brockmeyer und Andrea Zinke. Marco Voigt holte den ersten Platz. Erst im Finale unterlag Sören Merschmann. Patrick Sloane ließ keinem seiner Gegner eine Chance. Auch seine Teamkameraden Christoph Hartl und Lucas Grebe besiegte er. In der U 17 wurde Milan Meiners Dritter und Stephan von Greiffenstern Vierter. Frederik Brett wurde Fünfter. In der Pokalwertung belegte der TV 1875 Rang drei.

Die drei Athleten des 1. Delbrücker JC holten zwei zweite und einen dritten Platz. Florian Schwede unterlag erst im Finale, sein Bruder Fabian (U 17) ebenso. Annika Lummer wurde Dritte.